

"Grüner Kapitalismus", Vergesellschaftung und indigener Widerstand

19.05.2012–03.06.2012

19.05.2012 - 02.06.2012

Landraub, Repression und Verfolgung als Folgen des grünen Kapitalismus in Mexiko
Was sich als Perspektive jenseits privaten Eigentums hierzulande für manche utopisch anhört, ist anderswo Realität. Indigene Gemeinden und Dörfer in Mexiko besitzen Landtitel die allen gehören und Gemeineigentum sind. Bedroht werden solche Formen kollektiver Teilhabe allerdings durch „grünen Kapitalismus“ und den Versuch, diese „schwarzen Löcher“ in der Eigentumsordnung, als natürliche Ressource kapitalistisch zu erschließen und verwertbar zu machen. Auf der Veranstaltung diskutieren wir mit Bettina Cruz über „grünen Strom“, indigene Kämpfe um Autonomie und Selbstverwaltung und deren Repression in Mexiko — sowie, was wir hier tun können. **Bettina Cruz** ist Mitglied der „Asamblea de Pueblos indigenas del Istmo de Tehuantepec en defensa de la tierra y el territorio“.

Stationen:

19.05
Erfurt
BUKO
10:00 Uhr

21.05.
Leipzig
linXXnet
Bornaische Str. 3d
20:00 Uhr
MitveranstalterInnen:
STURA Leipzig, Linxxnet, Yabastagruppe Leipzig

22.05
Potsdam
Haus der Natur
Lindenstr. 34
19:00 Uhr
MitveranstalterInnen:
www.tierra-unida.de, in Kooperation mit UniSolar Potsdam e.V. und gefördert durch den AStA der Universität Potsdam

23.05
Hamburg
Gängeviertel
19:30 Uhr
MitveranstalterInnen:
www.cafe-libertad.de & Aktivist_innen aus dem Umfeld von Recht auf Stadt

24.05
Bremen
Infoladen Bremen

St. Pauli Str. 10-12
20.00Uhr

25.05
Bielefeld
Raum 53 (Aquarium) Gebäude C der FH Bielefeld
Kurt-Schumacher-Str. 6, Raum 53
17.00 Uhr

29.05
München
TBA

30.05
Freiburg
Susi- Cafe
20.00 Uhr

31.05
Basel
Wallstrasse 10
19.30 Uhr
(Apéro ab 19.00 Uhr)
MitveranstalterInnen:
ALBA, Arbeitsgruppe Lateinamerika Basel

2.06.
Wiesbaden
Infoladen Linker Projekte,
Werderstraße 8, 2ter Hinterhof
VA ab 19:00 Uhr
ab 17:00 Uhr Ausstellung "Soziale Widerstände in Mexiko"
MitveranstalterInnen:
Infoladen

[Zurück zur Eventübersicht](#)